

Ulrich Roski, So M

Ich bin ein Mensch von sanftem Wesen, stets hilfsbereit und angenehm
Ich galt schon als uerst wohlgeratenes Kind, stets unaufdringlich und bequem
Ich war so brav und friedlich
Und so ausgesprochen niedlich
Doch ich hab' ein and'res Ideal
Ich wr' viel lieber liederlich
Und ausgesprochen widerlich
Und hinterhltig und brutal

Ich mchte gern wie J.R. Ewing sein
So ein neurotisches Charakterschwein
Ein Typ, der Alle in die Pfanne haut
Und selber heimlich an den Ngeln kaut
Ich mchte gern wie J.R. Ewing sein
Und nicht mehr Schnuckiputz und Mausilein
Nicht mehr vertrglich sondern hundsgemein
So mcht' ich sein!

Ich gehe nie ins Kino, treibe keinen Sport und lese auch niemals ein Buch
Ich sitze nur zwlf Stunden vor der Glotze, Tag fr Tag, weil ich nach einem Vorbild such'
Da sieht man viele miese Typen
Ausgesprochen fiese Typen
Meistens in der Tagesschau
Doch nicht einer, der auf bieder macht
Nur abgefeimte Niedertracht
Trifft mein Wunschbild ganz genau

Ich mchte gern wie J.R. Ewing sein
Und so sensibel wie ein Pflasterstein
Der macht doch nur den kleinen Finger krumm
Schon fallen alle jungen Dinger um
Ich mchte gern wie J.R. Ewing
So ein gesellschaftliches berbein
Ein Mensch, der all seine Probleme lst
Weil er beim Nasebohr'n auf Erdl stt

Ich mcht' wie all die bsen Buben sein
Stets obenauf, doch nicht ganz stubenrein
Ein Kerl, der berall dazu geht
Und unbedenklich jeden Meineid schwrt
Mein Gott, das msste doch zu schaffen sein
Ich will wie all' die groen Affen sein
Nichts in der Hose, aber'n Waffenschein
So mcht' ich sein!